

**Fachgruppe Englisch****KMK-Zertifikat Englisch für Spedition und Logistikdienstleistung****Who is who in shipping? Wer ist denn nun eigentlich der „Shipper“, der „Carrier“ oder der „Forwarder“ in einem „Contract of Carriage“?**

Elf engagierte Auszubildende im Bereich Spedition und Logistikdienstleistung haben in ihren Prüfungen zum KMK-Zertifikat unter Beweis gestellt, dass sie mit Fragestellungen dieser Art professionell in der englischen Sprache umgehen können. Die entsprechenden Zertifikate wurden ihnen Anfang Mai im Rahmen einer kleinen Feier ausgehändigt.



Im Ausbildungsberuf zum Kaufmann/zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung stehen die Schülerinnen und Schüler im Fach Wirtschaftsenglisch einer sehr komplexen Herausforderung gegenüber: Zusätzlich zum Kernbereich des „Business English“ muss ein umfangreiches Repertoire an Abkürzungen, Fachvokabular und fachkundlichen Inhalten beherrscht werden.

Insgesamt müssen ca. 3000 berufsbezogene Begriffe erworben werden, die in geschäftlichen Kommunikationssituationen versiert einzusetzen sind. Eine intensive fächerübergreifende Verzahnung der Kompetenzen trägt wesentlich dazu bei, diese anspruchsvolle Zielsetzung zu erreichen.

Alle vier Kompetenzbereiche der schriftlichen Prüfungen (Rezeption I und II, Produktion und Mediation) wurden von den Absolventen auf der Niveaustufe B1 (GER Wirtschaftsenglisch) erfolgreich bewältigt. Bei der Interaktion in den mündlichen Prüfungen zeigten die Kandidaten, dass sie Experten im Umgang mit Frachtanfragen in internationalen Kundengesprächen sind.

Das berufsspezifische KMK-Zertifikat stellt somit eine Abrundung des Ausbildungsprofils im Bereich Spedition und Logistikdienstleistung dar. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Ausbildungsbetriebe, die dieses Engagement unterstützen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventen – a marvellous performance!

**G. Marschmann, Koordination KMK-Zertifikate**